paperpress-newsletter

Kommunalpolitik – Jugend – Wirtschaft - Kultur

Nr. 510 S **16. Oktober 2014** **39.Jahrgang**

Baustellenbesuch beim Nachbarn

Zwischen dem linken und dem rechten Foto liegen fast auf den Tag genau fünf Monate. Als rund 30 Schülerinnen und Schüler der Teltow-Grundschule, die sich direkt neben dem EUREF-Campus befindet, am 15. Mai die Baustelle für den Neubau des Hauses 14 erkundeten, war außer einer großen Grube nicht viel zu sehen und nur zu erahnen, dass hier einmal ein Haus stehen würde.

Auf dem Foto vom 16. Oktober ist der Gasometer kaum noch zu sehen, der Neubau verdeckt ihn zum großen Teil. Das Bauunternehmen Wolff & Müller hatte die Helme mit den Namensschildern der Kinder aufbewahrt. Sie kamen nun zu ihrem zweiten Einsatz und ein dritter im Februar oder März 2015 ist geplant.

Beim letzten Besuch im Mai ging es um die Berührung mit dem Baustoff Beton. Die Kinder gossen die graue Masse in von ihnen selbst gefertigte Verschalungen und drückten dann eine Hand hinein, ganz wie auf dem Hollywood-Boulevard. Der Beton ist verbaut, diesmal ging es um die Besichtigung des Rohbaus, aber auch darum, sich in dem Haus zu verewigen. Zuerst aber ging es hinein ins Gebäude, wo man sich noch nicht so richtig vorstellen kann, dass hier einmal Menschen in Büros arbeiten werden. Im Keller des Gebäudes wurde es dann handwerklich konkreter. Der Programmpunkt hieß: Mauern einer Wand im Kellergeschoss. Die Schulkinder werden aktiv eine Wand im Kellergeschoss errichten.

Gar nicht so einfach, schließlich müssen die Steine gerade sitzen. Dazu gehört viel Geschick.

Schulleiterin Erdmute Schendel wollte von Polier Kristian Herrler wissen, ob diese Wand quasi nur ein Ausprobiermodell für die Kinder ist. Nein, sagte dieser, diese Mauer bleibe im Bestand des Gebäudes.

Und das trifft auch auf eine zweite Wand im Erdgeschoss zu. Diese enthält an der Stirnseite von den Kindern mit Acrylfarbe bunt bemalte Steine. Wolff & Müller hat die Steine zur Verfügung gestellt und am 7. Oktober bereits der Schule zur weiteren Bearbeitung übergeben. Im

Impressum: paperpress – Kommunalpolitik – Jugend – Wirtschaft – Kultur. Gegründet am 7.4.1976. Träger: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V. Herausgeber: Ed Koch (für den Inhalt verantwortlich). Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserzuschriften, Bestellung des Newsletters und der monatlichen Druckausgabe: E-Mail: post@paperprerss.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Druckausgabe: 20 Euro jährlich. Textarchiv: www.paperpress.org – Newsletter-Archiv: www.paperpress-newsletter.de

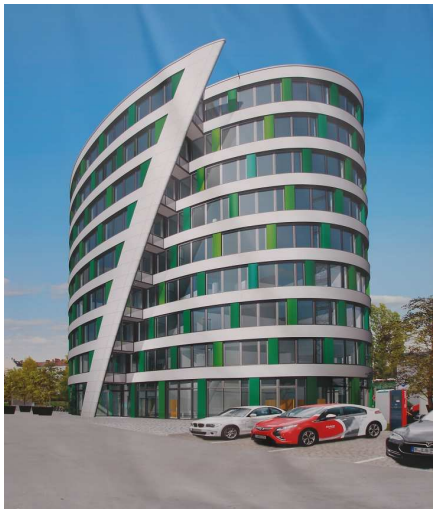
paperpress-newsletter

Kommunalpolitik – Jugend – Wirtschaft - Kultur

Nr. 510 S 16. September 2014 39.Jahrgang

Kunstunterricht wurden dann die Steine individuell bemalt. Die Wand wird auf der „bemalten“ Seite nicht verputz sondern so in das Eingangsbild des Treppenhause integriert. Zum Schutz der Malereien wird am Ende des Bauvorhabens die Wand mit einer Glasscheibe geschützt.

Am Ende der spannenden Bauarbeiten gab es bei Pino eine zünftige italienische Bauarbeiterpizza mit viel Salami.



So wird das Haus 14 einmal aussehen, auf dem rechten Foto lässt sich die besondere Form schon gut erkennen. Noch in diesem Jahr wird Richtfest gefeiert. Die fleißigen Nachbarn von der Teltow-Grundschule werden natürlich dabei sein, das hat Steffen Burggraf, Bauleiter der REM+tec versprochen.

Für die Kinder war ihr zweiter Besuch noch spannender als der erste. Und wenn sie eines fernen Tages selbst ihre Kinder auf die Teltow-Grundschule schicken, können sie denen voller Stolz die Wand mit den bemalten Steinen im Erdgeschoss zeigen, ganz unter dem Motto, das am 15. Mai über unserem ersten Beitrag stand: „So spannend kann Schule sein…“

Bericht und Fotos: Ed Koch

Impressum: paperpress – Kommunalpolitik – Jugend – Wirtschaft – Kultur. Gegründet am 7.4.1976. Träger: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V. Herausgeber: Ed Koch (für den Inhalt verantwortlich). Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserzuschriften, Bestellung des Newsletters und der monatlichen Druckausgabe: E-Mail: post@paperprerss.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Druckausgabe: 20 Euro jährlich. Textarchiv: www.paperpress.org – Newsletter-Archiv: www.paperpress-newsletter.de